



Zug, 5. November 2015

Ergänzungswahl vom 17. Januar 2016 für ein Mitglied des Regierungsrats für den Rest der Amtsperiode 2015-2018:

Ein guter Zug: Eine soziale Stimme in den Regierungsrat!

Mitte Januar 2017 werden die Zuger Stimmberechtigten an die Urne gebeten, um den einen freiwerdenden Sitz im Regierungsrat zu besetzen. Die SP Kanton nominierte heute im Rahmen ihres Parteitages Zari Dzaferi als Kandidaten für den Regierungsrat.

Auf Antrag der Geschäftsleitung hin beschlossen die Mitglieder am 5. November 2015 das Antreten der SP zu den Regierungsratswahlen mit Zari Dzaferi. Der Sekundarlehrer aus Baar politisiert für die SP in der zweiten Legislatur im Kantonsrat und ist Vizepräsident der SP Kanton Zug. Zudem ist er Präsident der SP Baar übernommen. Bei den jüngsten Wahlen für den Nationalrat im Oktober 2015 ist der 30jährige Zari Dzaferi durch eine engagierte und erfolgreiche Wahlkampagne aufgefallen und er wird auch über die Parteigrenzen hinaus geschätzt.

Die SP Kanton Zug hat in den nationalen Wahlen 2015 mit einem Stimmenzuwachs von 8.4% sehr gut abgeschnitten. Mit einem WählerInnenanteil von 13.8% ist sie damit die stärkste SP in der Zentralschweiz. Die Präsidentin der SP Kanton Zug, Barbara Gysel, meint: „Unsere Zuversicht wächst, dass wir als soziale Stimme unseren Beitrag in der Regierung leisten können.“ Der Kanton steht in den kommenden Jahren vor einigen grossen Herausforderungen, wozu auch die Umsetzung rigoroser Sparmassnahmen gehört. Die SP steht dafür ein, dass diese sozial- und umweltverträglich gestaltet werden. Zudem begrüssen wir, dass die Regierung nach langem eine Umkehr vollzog und Steuererhöhungen in Aussicht stellt. Zugs Attraktivität geht damit nicht verloren. Oder in den Worten des Wirtschaftsforschungsinstitut BAK Basel: „Im internationalen Vergleich bleiben die Zentralschweizer Kantone auch mit etwas höheren Steuern sehr wettbewerbsfähig.“¹

Unsere soziale Stimme wird auch nötig sein, wenn es um die kantonale Vollziehung und die Folgen der grossen nationalen Themen wie etwa die Energiewende, Bilaterale, die finanzpolitische Solidarität durch den NFA oder die Altersreform 2020 geht.

Zari Dzaferi bringt politische Erfahrung mit und wird auch über die Parteigrenzen hinaus geschätzt, insofern ist er ein valabler Kandidat, um diese Herausforderungen zu meistern. Zari Dzaferi in den Regierungsrat: ein guter Zug!

Weitere Angaben siehe Folgeseite

¹ Zitiert aus: Neue Zürcher Zeitung NZZ, 31. Oktober 2015



Weitere Informationen

Generelle Informationen:

www.sp-zug.ch/wahlen

Foto-Download:

www.zari-dzaferi.ch/presse

Kurz-Portrait und Statements:

Siehe Beilage

Kontakt:

Zari Dzaferi

mail@zari-dzaferi.ch und
079 344 34 66

Präsidium SP Kanton Zug
Barbara Gysel

praesidium@sp-zug.ch und
079 579 55 55